

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen / (L)angenberg
(G)emeinsame Veranstaltung

Bibel für Einsteiger und Profis (G): nach Vereinbarung - Infos beim Pfarramt

Bibelkreis (G): nach Vereinbarung, „Wir lesen das 2. Buch Mose“ - Infos beim Pfarramt

Erzählkaffee (G): Mittwoch, 4.11.09, 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen

Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann

Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung

Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt

Seniorenkreis (G): Mittwoch, 11.11.09, 15:30 Uhr - Infos bei Irmgard Bracht

Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

Allen Gemeindegliedern, die im Monat November ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit.

Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt; Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal

GOTTESDIENST

	Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
10:00	Hauptgottesdienst	1.11.2009 (Allerheiligen)	
9:30	Beichte	8.11.2009 (Kirchweihfest)	
10:00	Hauptgottesdienst <i>anschl. Mittagessen etc.</i>		
10:30	Familien-gottesdienst	15.11.2009 (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)	
15:00	Gottesdienst <i>anschl. Kaffeetrinken</i>	Mi 18.11.2009 (Buß- und Bettag)	
9:45	Hauptgottesdienst	22.11.2009 (Letzter Sonntag im Kirchenjahr)	11:15 Hauptgottesdienst
9:30	Beichte	29.11.2009 (1. Sonntag im Advent)	
10:00	Hauptgottesdienst		



**Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!**

**Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im Dezember:
6.12.09: 10:00 E - 13.12.09: 10:00 B - 20.12.09: 10:00 E - 24.12.09: 16:00 E**

IMPRESSUM – PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land“ erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von 400 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

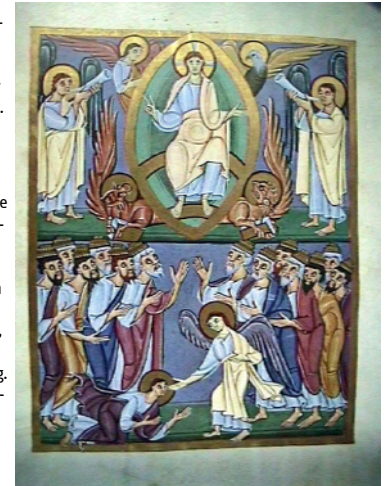
Pastor Michael Bracht
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162
(In Situationen persönlicher Not auch über den PASTOR-NOTRUF: 01 777 42107)
eMail pastor@selk-w.de
Internet www.selk-w.de

SELK Kirche
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

Das große Halleluja



Das große Halleluja, Apokalypse Reichenau um 1020

Das letzte Buch der heiligen Schrift wurde geschrieben als Trost und Ermunterung für die Zeit der Not und Bedrängnis. Es heißt: Apokalypse, Offenbarung.

Der Gläubige darf einen Blick tun in die Zukunft, in den Himmel. Und dieser Himmel heißt Christus: „Halleluja, denn König geworden ist der Herr, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes und seine Frau hat sich bereit gemacht.“ Der Himmel ist wie eine Hochzeit zwischen Christus und seinem Volk.

Johannes (am Boden) hört eine Stimme: „Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen ist. Das sind zuverlässige Worte, es sind Worte Gottes.“ Johannes fällt nieder, um anzubeten. Aber der Bote sagt: „Tu das nicht! Ich bin ein Knecht wie du und deine Brüder. Gott bete an!“ Diesen Augenblick zeigt unser Bild: Jesus, auf dem Thron seiner Herrlichkeit.

Am Boden der hörende und anbetende Mensch. Engel und Heilige huldigen ihrem Gott. Dankbar hören sie die Botschaft des Heils: „Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal; denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Throne saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ - Noch einmal riefen sie: „Halleluja! Preist unsern Gott, all seine Knechte, alle, die ihn fürchten, Kleine und Große! Amen, Halleluja!“ (Offb 19,1-10; 21,4f.)

Herzlich grüßt alle Leserinnen und Leser

Michael Bracht, P.

Neues Kreuz auf neuer Turmspitze MARTINI-KIRCHE RADEVORMWALD WIEDER KOMPLETT



Ende Juni 2009 wurde das neue Kreuz auf die neue Turmspitze der Martini-Kirche in Radevormwald gesetzt. Es war der Höhepunkt der Bauarbeiten, nachdem die Turmspitze am 19. Januar dieses Jahres durch heftige Sturmböen eingeknickt worden war und sofort abmontiert werden musste.

Um kurz vor halb zwölf läuteten am Montag ausnahms-

weise die Glocken, als Pfarrer Johannes Dress das glänzende Kupfer-Kreuz mit Dachdeckermeister Christof Bleichert in 30 m Höhe auf die sanierte Spitze hob. Unten auf dem Kirchplatz versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder und beobachteten den bewegenden Moment. Zuvor hatte die Gemeinde das Kreuz und den Rest der Spitze aus der Nähe ansehen können, als die Konstruktion am vergangenen Samstag in der Martini-Kirche aufgebaut und gesegnet wurde. Nun ist der Turm der Martini-Kirche wieder komplett, ein besonderer Tag für die Martini-Gemeinde, denn mit dem krönenden Abschluss des Kreuzes steht das große christliche Symbol der Versöhnung und des Friedens dort, wo es hingehört: ganz oben an der Spitze.

Die Gesamtbausumme der Baumaßnahmen beläuft sich auf rund 100.000 Euro. Einen kleinen Teil übernahm die Versicherung. Um den weitaus größeren Teil zu finanzieren, schuf die Gemeinde die Aktion „Wir für vier“, was auf die Stadtsilhouette mit den vier Kirchtürmen Radevormwalds anspielt. Zur Auftaktveranstaltung Mitte Mai konnten sich Besucherinnen und Besucher vom Kirchturm abseilen lassen. Gemeindeglieder verkauften neben Kuchen, und Würstchen auch Weinflaschen, auf deren Etikett das Aktionslogo zu sehen war.

Gut angekommen sind Kunstobjekte des Künstlers Gerlach Bente, der aus dem alten patinierten Kupferblech ganz individuelle Kunstwerke zum Verkauf angeboten hat. Insgesamt sind bereits 34.500 Euro an Spenden eingegangen, auch von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die nicht zur Gemeinde gehören.

Besonders erfreulich waren zwei größere Geldsammlungen der Evangelisch-Reformierten und der römisch-katholischen Kirchengemeinde zugunsten der Turmsanierung der Martini-Gemeinde, ein schönes Zeichen ökumenischer Verbundenheit. - Weitere Spenden sind erwünscht auf das Konto 102 962 bei der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen, Bankleitzahl 340513 50.

nach selk_news 7/09

Zweijährige Vakanzzeit beendet GERHARD TRIEBE IN DÜSSELDORF EINGEFÜHRT



Am 6. September 2009 wurde Superintendent Gerhard Triebe durch Propst Carsten Voß (Duisburg), assistiert von Pfarrer i.R. Hans-Ulrich Otto (Köln) und Pfarrer Klaus Pahlen (Essen), in das Pfarramt der Erlösergemeinde Düsseldorf der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) eingeführt.

Triebe, 1959 in Berlin geboren, war 2002 von Landau/Pfalz von der St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen berufen worden und nach

Bonn gewechselt, wo gerade die Holzkirche St. Markus im Bau war. Im August 2005 wurde er zum Superintendenten des Kirchenbezirks Rheinland gewählt. In das renovierte Pfarrhaus konnte der neue Düsseldorfer Pfarrer Ende Juli mit seiner Frau Astrid einziehen.

Nach einer Vakanzzeit von fast zwei Jahren hat die Gemeinde Düsseldorf nun wieder einen Pfarrer. Beim anschließenden Empfang wurde den Vakanzpastoren Dr. Albrecht Adam und Hans-Ulrich Otto für die pastorale und seelsorgerliche Betreuung der Gemeinde in der Vakanzzeit gedankt. Gewürdigt wurde auch das enorme Engagement vieler Ehrenamtlicher, vor allem beim Umbau des Pfarrhauses, das künftig zwei zu vermietende Zimmer, vornehmlich für Messgäste, bieten wird.

nach selk_news 9/09

Kirchenstatistik vorgelegt ERNEUTER RÜCKGANG DER KIRCHENMITGLIEDER

Einen erneuten Rückgang der Kirchenmitgliederzahl um 370 gegenüber dem Vorjahr weist die jetzt veröffentlichte Statistik der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) über das Jahr 2008 aus.

Die Abnahme entspricht einem Rückgang um 1,04 Prozent auf jetzt 35.269 Kirchglieder in ausgewiesenen 120 Pfarrbezirken. Während für 45 Pfarrbezirke ein Zuwachs oder Gleichstand konstatiert wird, weisen 75 Pfarrbezirke abnehmende Zahlen aus. Zehn von elf Kirchenbezirken haben das Berichtsjahr mit rückläufigen Zahlen beschlossen. Lediglich der Kirchenbezirk Lausitz hatte einen Zuwachs um 6 Kirchglieder zu vermelden und ist auch bemessen auf den Gesamtzeitraum der letzten zehn Jahre der einzige Kirchenbezirk, der ein Plus auszuweisen hat (+ 75).

nach selk_news 9/09

lutherisch^W
Keiner wie wir.

Von Personen

AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

Getraut wurden:

Thomas Reuschel und Simone Arnold, Sulzberg/Allgäu.

Als Glied der Kirchengemeinde Sankt Petri verstorben ist und auf unserem Friedhof christlich bestattet wurde:

Charlotte Holthaus, Wuppertal, im Alter von 100 Jahren.

Aus der Kirchengemeinde Sankt Michaelis ausgetreten ist:
Günter Sieper, Wuppertal.

Liebe Gemeindeglieder,

schneller als erwartet konnte ich schon Ende August meine Dienst wieder aufnehmen, wenn gleich immer noch eine inzwischen bewilligte Reha-Maßnahme (Anfang 2010) aussteht.

Ich danke allen recht herzlich, die für mich gebetet haben, mir geschrieben oder mich angerufen haben - auch für manche (Blumen-)Gabe.

Das alles waren Zeichen der Verbundenheit, die mir in dieser schweren Zeit sehr gut getan haben.

Euer Pastor

Michael Bracht

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld
Paradestraße 41
(Parkplatz über Oberstr. 42)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 411 010

Sankt Andreas Langenberg
Kapelle am Stillen Park
Donnerstraße 19

Sparkasse Velbert
(BLZ 334 500 00)
Konto 26 245 423

Sankt Michaelis Barmen
Werléstraße 58
(Ecke Ganghofer Str.)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 400 018

Friedhofs-
verwaltung

Erhard u. Ruth Lehmann, Oberstr. 42
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

Rendantur und
Hausverwaltung

Siegmar Windgassen, Paradestr. 41
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendant@sanktpetri.de

Kantor und
Chorleiter

Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
oder (0202) 74 763 710
eMail kantor@sanktpetri.de